

Bezirksliga Herren ROW/STD

TSV Bremervörde : TuS Kirchwalsede II
Freitag, 09.09.2022, 20:00 Uhr

TSV Bremervörde siegt knapp gegen TuS Kirchwalsede II

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TSV Bremervörde am vergangenen Freitag in der Bezirksliga Herren ROW/STD beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuing, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:25 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Stelling / Schröder. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Axel Stelling nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Harling / Herbig zunächst nicht gut aus, so gewannen Stelling / Schröder im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marbach / Wilkens und Haase / Hauck, die Marbach / Wilkens letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Einen Zähler für die Gäste mussten Suchant / Stelling bei der 1:3-Niederlage gegen Bahrami / Drews hinnehmen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jasper Harling wurden Axel Stelling unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es dauerte eine Weile, bis Michael Marbach seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Nick Haase hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Arno Wilkens im Spiel gegen Andre Hauck indes die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Udo Schröder gegen Farhad Bahrami. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Nick Suchant hatte seinen Gegner Michael Herbig beim klaren 3:0 im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Lars Drews konnte Marcel Stelling anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Axel Stelling dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Nick Haase durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen Sieg verpasste nachfolgend Michael Marbach bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jasper Harling und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Spiel. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Farhad Bahrami war wenig später Arno Wilkens, obwohl er alles gegeben hatte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Udo Schröder gelang es, Andre Hauck im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Keine Chancen ließ Nick Suchant anschließend beim 11:7, 11:5, 13:11 seinem Gegner Lars Drews. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marcel Stelling, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Herbig verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Stelling / Schröder machten

mit Haase / Hauck beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TSV Bremervörde nun ein Punkteverhältnis von 2:0 auf dem Konto, während der TuS Kirchwalsede II nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SG Wiedau (TSV Bremervörde) bzw. gegen den TV Sottrum (TuS Kirchwalsede II).

Statistik:

TSV Bremervörde

Doppel: Stelling / Schröder 2:0, Marbach / Wilkens 1:0, Suchant / Stelling 0:1

Einzel: A. Stelling 1:1, M. Marbach 0:2, A. Wilkens 1:1, U. Schröder 2:0, N. Suchant 2:0, M. Stelling 0:2

TuS Kirchwalsede II

Doppel: Haase / Hauck 0:2, Harling / Herbig 0:1, Bahrami / Drews 1:0

Einzel: N. Haase 1:1, J. Harling 2:0, F. Bahrami 1:1, A. Hauck 0:2, L. Drews 1:1, M. Herbig 1:1